

DER NUßBACHER

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

www.gemeinde-nussbach.at

Zugestellt durch Post.at Amtliche Mitteilung An einen Haushalt

Folge 6/29. Dezember 2022



Jahreswechsel 2023

Der Bürgermeister Ing. Gerhard Gebeshuber
und das Gemeindeteam wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2023!

In dieser Ausgabe:

Bürgermeister am Wort	Seite 2	VS Nußbach	Seite 8
Gemeindegebühren 2023	Seite 3	Vereinsberichte ab	Seite 9
Jubiläumshochzeit	Seite 5	Wohnungsmarkt	Seite 14
Kindergarten	Seite 6	Abfallkalender 2023	Seite 16



Foto: Gemeinde Nußbach

Liebe Nußbacherinnen, liebe Nußbacher!

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu und wieder verging die Zeit viel zu schnell. Im vergangenen Jahr wurden viele Themen behandelt und in die Wege geleitet. Auf einige Punkte aus den letzten Wochen möchte ich in meinem Bericht Bezug nehmen.

Herzlich gratulieren darf ich jenen Personen, die für ihr Engagement in Organisationen und Vereinen ausgezeichnet wurden:

- Marianne Haider wurde die Humanitätsmedaille des Landes OÖ verliehen.
- Ursula Kettenhuber wurde für 25 Jahre Dienst beim Roten Kreuz geehrt.
- Franz Filzmoser und HBI Klaus Humer wurden im Rahmen des Bezirksehrentages der Feuerwehr geehrt.
- Zahlreiche Musikerinnen und Musiker haben sich mit ihren jahre- bzw. jahrzehntelangen Tätigkeiten verdient gemacht. Vier Jungmusikern wurde das Jungmusikerleistungsabzeichen verliehen!



Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Rot Kreuz-Präsident Dr. Walter Aichinger überreichen die Rettungsverdienstmedaille an Ursula Kettenhuber
Foto: Land OÖ

Die „Faustballerinnen“ bleiben am Ball und erreichten den vierten Platz der Weltrangliste beim IFA Finale in Brasilien, wozu ich aufrichtig gratuliere.

Danken möchte ich dem Team des Kindergartens für die Vorbereitung und Abhaltung des Martinsfestes. Auch dem Ausschuss Ehe und Fa-

milie der Pfarre möchte ich sehr herzlich für die Organisation der Nikolausfahrt, der kath. Frauenbewegung und dem kath. Bildungswerk für die würdige Abhaltung der Herbergssuche danken. Die Theatergruppe leistete mit dem Kindertheater, die Bücherei mit der Lesung und der Musikverein mit dem Wunschkonzert ebenso wertvolle Beiträge zum kulturellen Leben in Nußbach.

Unsere bereits bestehende, exzellente Kinderbetreuung wurde nun perfekt ergänzt durch zwei neue Mitarbeiterinnen beim Verein der Tagesmütter. Neu im Team darf ich Julia Bamberger und Stefanie Seyr begrüßen.



Bürgermeister Ing. Gebeshuber mit den Tagesmüttern Stefanie Seyr und Julia Bamberger und 2 Mitarbeiterinnen des Vereines Tagesmütter
Foto: Gemeinde

Bedanken darf ich mich auch bei jenen 108 Personen, die an der Blutspendeaktion teilgenommen haben und somit einen wichtigen Beitrag zu unserer medizinischen Versorgung geleistet haben.

Die Gebühren für das Jahr 2023 finden Sie auch in dieser Ausgabe. In umfassenden Vorbereitungen in den Ausschüssen wurde dem Gemeinderat ein Vorschlag für eine vertretbare Anpassung vorgelegt und beschlossen.

Das Rückhaltebecken Kremsau geht hinsichtlich Umsetzung in die Endphase, d.h. die Bauarbeiten seitens

der Firma Bernegger sind abgeschlossen. Offene Arbeiten werden noch über den Gewässerbezirk abgewickelt.

Abschließend möchte ich unserem Amtsleiter Dr. Markus Schedlberger und allen Beschäftigten im Gemeindedienst für die engagierte und pflichtbewusste Arbeitserledigung im Jahr 2022 aufrichtig danken!

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, Glück, Gesundheit und Gottes Segen im Jahr 2023!

Ihr Bürgermeister

Ing. Gerhard Gebeshuber



Gemeindegebühren 2023



Abfallabfuhrgebühr vierteljährlich (inkl. 10% USt.) in Euro

Grundgebühr 2-wöchentl. Intervall	18,73
Grundgebühr 4-wöchentl. Intervall	9,36

Grundgebühr je 2 Haushalte

für insgesamt 1 Person	11,73
für insgesamt 2 Personen	17,60
für insgesamt 3 Personen	20,55
für insgesamt 4 Personen	22,68
für insgesamt 5 Personen	24,27
für insgesamt 6 Personen	25,03
für jede weitere Person	0,86

Abfallabfuhrgebühr vierteljährlich 2-wöchentl. 4-wöchentl.

je 60-lt-Abfalltonne	21,53	10,76
je 70-lt-Abfalltonne	25,25	12,62
je 90-lt-Abfalltonne	32,32	16,16
je 110/120-lt-Abfalltonne	43,26	21,63
je 240-lt-Abfalltonne	86,16	43,08
je 700-lt-Container	251,47	125,73
je 1100-lt-Container	394,90	197,45
Abfallsack (inkl. 20% USt.)	0,38	0,38
Entleerungsgebühr (inkl. 10% USt.)	3,31	3,31

Kanalbenutzungsgebühr vierteljährlich (inkl. 10% USt.)

Grundgebühr	49,92
je m ² Bemessungsgrundlage	1,23
je m ³ Wasserverbrauch	2,13

Wasserbezugsgebühr vierteljährlich (inkl. 10% USt.)

Bezugsgebühr je m ³	3,00
Wasserzählermiete	8,40
Hundeabgabe jährlich	45,00

Hundekotbeutel können für alle angemeldeten Hunde wieder am Gemeindeamt abgeholt werden!

Infos zum Jahreswechsel

Wasserzähler

Die Antwortkarten für die heurige Wasserzähler-Ablesung erhielten Sie per Post oder E-Mail. Wenn das nicht der Fall gewesen sein sollte, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.

Abfalltonnen

Wir erinnern Sie, dass die Abfalltonnen am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit stehen und jetzt im Winter von Schnee befreit sein müssen. Der Abfall darf in die Tonnen nicht hineingepresst werden.

Gelbe-Säcke

Da es zu Verwehungen der Säcke kommen kann, bitten wir Sie, die Gelben Säcke erst am Abfuhrtag zur Sammelstelle zu bringen.

Abholtermine

Die Abholtermine für das neue Jahr für die Abfallabfuhr, den Gelben Sack und das Altpapier finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe des Nußbachers.

Silvesterknallerei

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper

Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen.

Bitte beachten Sie:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern und alkoholisierten Menschen.
- Feuerwerks, Knall und Spreng-

körper nicht selbst herstellen und grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden.

- Witterungs-, und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung).
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand).
- Feuerwerkskörper nicht bündeln oder gemeinsam zünden.
- Zuseher sollten genügend Si-

cherheitsabstand einhalten.

- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen.

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen!

Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden.

Gemeinde-Topothek

Nußbach bekommt ab 2023 eine Topothek



Nußbach ist eine von 15 Gemeinden, die am gemeinsamen LEADER-Projekt „Gemeinde-Topothek“ teilnehmen. Die Topothek ist ein Online-Archiv für gegenwärtige und künftige Generationen. Sie ist daher für lokale Geschichtsforschung von großer Bedeutung.

Das Projekt startete im Oktober mit der Einschulung unsere sogenannten „Gemeinde-Topothekare“. Diese Funktion übernahmen der ehemalige Amtsleiter Wolfgang Kerbl und die Kulturausschussobfrau Anita Zaubmayr.

Die Nußbacher Topothek wird voraussichtlich ab dem Frühling 2023 online gestellt und ist dann für jeden Interessierten unter: **www.topothek.at** einsehbar. Gerne können Sie diese Internetadresse schon jetzt aufrufen und einen Einblick in eine der vielen, bereits freigeschalteten Orts-Topotheken nehmen. Wir bitten Sie, liebe Nußbacherinnen und Nußbacher, sich aktiv dabei ein-

zubringen. Stellen Sie uns Ihre alten Fotos, Dokumente und Zeitungsberichte über unseren Ort und seine Bewohner zur Verfügung, damit wir diese in die Online-Plattform einspielen können.

Bitte bringen Sie Ihre Materialien dazu auf das Gemeindeamt, Sie erhalten die Originale selbstverständlich nach dem Einspielen wieder zurück.

Wir alle können dieses Archiv mit Leben erfüllen, wenn wir unser privates Material und Wissen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen, um es vor dem Vergessen zu bewahren.

Helpen auch Sie mit, unsere gemeinsamen Wurzeln für kommende Generationen zu erhalten!



Postkarte "Dreschen" aus dem Jahr 1906

Foto: Gemeinde Nußbach

Jugendtaxi

Dem Jugendtaxi fehlen Fahrer

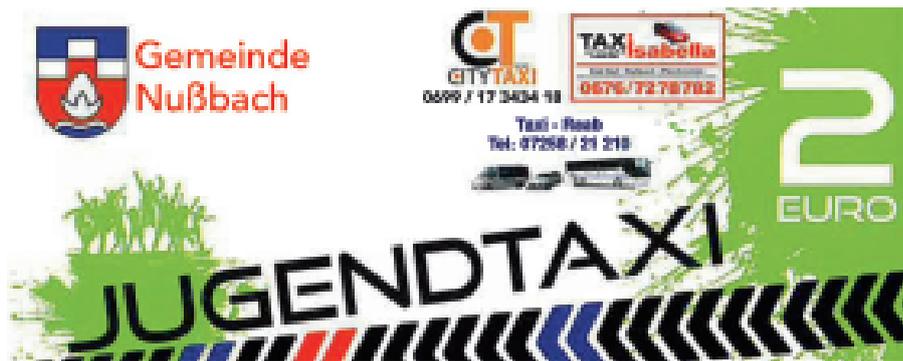
Die Gemeinde Nußbach versuchte, ein neues System für geförderte Fahrten für Jugendliche einzurichten, das über die JugendTaxi-App läuft und an die 4youcard gekoppelt ist.

Leider setzt dieses System voraus, dass es genügend Taxis gibt. Mehrere Vorgespräche zeigten leider, dass derzeit zu wenig Fahrzeuge bzw. Fahrerinnen und Fahrer verfügbar sind, um ein ausreichendes Angebot im Raum Nußbach sicherzustellen. Außerdem käme es durch die hohen Anfahrtkosten von der Taxizentrale in Kirchdorf zu sehr hohen Taxipreisen. So würde beispielsweise für eine Fahrt von Nußbach nach z.B. Adlwang auch die

Strecke von der Zentrale und wieder zurück verrechnet werden.

Solange nicht absehbar ist, dass auch das Nußbacher Gemeindegebiet mit Bussen/Fahrern ausreichend versorgt werden kann, wird die Gemeinde Nußbach daher nicht an dem neuen System teilnehmen.

Das seit 2018 bestehende Jugendtaxi-System, bei dem Jugendliche geförderte Taxigutscheine bei der Gemeinde kaufen konnten, wird beendet. Bereits gekaufte Gutscheinhefte können bei der Gemeinde zurückgegeben werden und der Selbstbehalt wird rückerstattet.



Der Jugendtaxi Gutschein

Foto: Gemeinde Nußbach



Schneeräumung und Streuung

Die Gemeinde Nußbach weist auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere auf § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 (BGBl 1960/159 idgF), hin:

"(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen ge-

säubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

(1a) In einer Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kommt es aus arbeitstechnischen Gründen vor, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur

Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Nußbach weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer.



Schneezaun wird aufgebaut

Foto: Gemeinde Nußbach

Jubiläumshochzeitsfeier

Auch heuer durften einige Paare feiern



1. Reihe v.l.n.r. Hubert Hornhuber, Franziska und Georg Winter, Theresia und Johann Wasserbauer
2. Reihe v.l.n.r. Kulturausschussobfrau Anita Zaunmayr, Konrad und Erna Bischof, Anna und Franz Schlattl, Vizebürgermeisterin Mag. Doris Staudinger, Bürgermeister Ing. Gerhard Gebeshuber
3. Reihe v.l.n.r. Irmgard und Wilhelm Kreiml, Anna und Franz Weiermeier, Veronika und Fritz Kraxberger
4. Reihe v.l.n.r. Theresia und Heinrich Gschnell, Christine und Johann Hubl, Barbara und Franz Zaunmayr
5. Reihe v.l.n.r. Christine Hornhuber, DI Ferdinand Reinthaler, Hermine Wasserbauer, Manfred Mayr, Hildegard Peterseil, Anna Gundacker, Johanna Passenbrunner, Adelheid Kogler, Hubert Trinkl

Foto: Gemeinde Nußbach

Kindergarten Nußbach

Viele Veränderungen im Gemeindekindergarten

Im vergangenen Kindergartenjahr absolvierten zwei Helferinnen aus unserem Team die Montessoriausbildung. Wir gratulieren Maria Hubner und Andrea Schedlberger zu ihrem Erfolg und bedanken uns für ihre pädagogische Motivation!

Mit Ende August mussten wir uns leider von **Karin Hornhuber** verabschieden, die uns in die Altersteilzeit verließ. Die damalige Schlierbacherin Karin Wittmann wechselte im September 1986 aus dem Kindergarten Ried im Innkreis in unseren damals noch zweigruppigen Betrieb. Bis zur Geburt ihrer Tochter Theresa 1993 war sie als gruppenführende Pädagogin „unsere Tante Karin“, wie sie damals noch betitelt wurde. Nachdem sie sich elf Jahre ihrer Familie widmete, kehrte Karin im September 2004 als gruppenführende Pädagogin in unser Haus zurück.



Karin Hornhuber beim Abschied
Foto: Kiga Nußbach

Sie unterstützte mit hohem Engagement und Zeit außerhalb des Dienstes viele Projekte im Kindergarten und war eine der tragenden Stützen im Haus, die von Kindern, Eltern und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde. Traditionell wurde sie an ihrem letzten Kindergarten tag im Juli mit dem Spruch „1,2,3, die Kindergartenzeit ist nun vorbei!“ gemeinsam mit den Schulanfängern „hinausgeschmissen“.

Der Herbst brachte einige personelle Änderungen im Kindergarten. Herzlich willkommen hießen wir **Maria Wahl**, die die Gruppenführung in der alterserweiterten Gruppe übernahm und damit zu ihren Nußbacher Wurzeln zurückgefunden hat.

Nachdem uns die als Nachfolgerin von Karin vorgesehene Pädagogin nach zwei Wochen aus persönlichen Gründen verließ, sprang Eveline Fischer als gruppenführende Pädagogin ein. Durch großen Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung konnte der personelle Engpass gut überstanden werden. Dafür gebührt dem ganzen Kindergarten team ein riesengroßes Dankeschön.

Seit November verstärkt **Nadine Sperrer** unser Team und führt die Gruppe Himmelblau. **Julia Griesser** ging im Oktober in Mutterschutz und brachte im Dezember ihre Tochter Mathilda zur Welt. Wir gratulieren von ganzem Herzen und wünschen der jungen Familie alles erdenklich Gute für diese spannende Zeit!

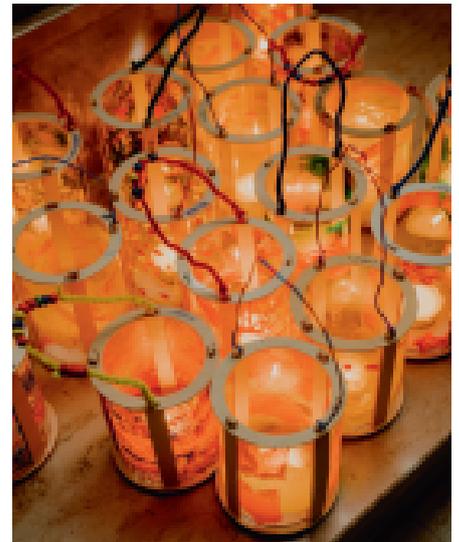


Julia Griesser beim Antritt in den Mutterschutz
Foto: Kiga Nußbach

Schweren Herzens müssen wir uns mit Jahresende von **Petra Hirsch** verabschieden, der nach den Weihnachtstagen in der Gruppe Wiesen grün Simone Wiedel aus Bad Hall

nachfolgen wird.

Endlich konnten wir nach zwei Jahren wieder gemeinsam ein Martinsfest feiern. Wir danken allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung!



Die wunderschönen Laternen
Foto: Kiga Nußbach

Besonders danken wir Bürgermeister Ing. Gerhard Gebeshuber für das Trompeten des Laternenliedes an der Spitze des Zuges und die gesponserten Martinskipferl für die Kin-



Kathrin Wirth als Hl. Martin und Bgm Gebeshuber
Foto: Kiga Nußbach

der zur Martinsjause; Kathrin Wirth, die mit ihrem Pferd und unterstützt von ihrer Mutter einen wunderschönen hervorragenden Hl. Martin gab; Luca Pimmingstorfer für einen wirklich tollen „armen“ Bettler; Pater Gabriel für die Gestaltung in der Kirche; der FF Nußbach für das Absperren

der Straße und die Benützung des Feuerwehrzeughauses; Sabine Wegenschimmel für die Zusammenarbeit beim Bilderbuchweg; dem neu gegründeten Elternverein für den Verkauf von Leberkäsemmeln;

Franz Steinmaßl für die musikalische Umrandung; Martina Oberlehner, die als Fotografin das Fest in Bildern festhielt und natürlich bei allen Kinder, Eltern und den Mitarbeiterinnen des Kindergartens.

Voranmeldung für das Kindergartenjahr 2023/2024

Falls Interesse an einem Kindergarten- bzw. Krabbelstufenplatz besteht, bitten wir um Voranmeldung bis 31. Jänner 2023, auch wenn eine Aufnahme unterjährig gewünscht wird. Dies betrifft jene Kinder, die den Kindergarten oder die Krabbelstube bereits besuchen, nicht.

Kontakt und Auskunft Gemeindeamt,
Sabrina Atzlinger
Tel.: 07587 82 55 16
E-Mail:
atzlinger@nussbach.ooe.gv.at



Ein kleiner Ausschnitt aus dem Laternenzug

Foto: Kiga Nußbach

MINT-MS Wartberg

MS Wartberg startet voller Elan in das neue Schuljahr



Pünktlich zur Adventzeit ist es geschafft. Nun sind auch die 1. Klassen der MS Wartberg mit Tablets ausgestattet. Damit profitieren bereits drei Jahrgänge vom Einsatz der digitalen Endgeräte im Unterricht.

Im Rahmen des MINT-Schwerpunktes in den 1. Klassen konnten die Schülerinnen und Schüler bereits erste Erfahrungen zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit sammeln, sich bewusst mit der eigenen Ernährung durch den Trink- und Jausenführerschein auseinandersetzen und beim Experimentieren mit elektrischen Schaltungen selbst aktiv werden.

Als Mittelschule ist es uns weiters ein Anliegen, unseren 4. Klassen ein großes Paket an Möglichkeiten zur Berufsorientierung zu bieten. Aus diesem Grund standen gleich mehrere Veranstaltungen auf dem Programm, die allesamt großen Anklang fanden. Bereits Anfang Oktober ging es zur Berufsmesse nach Wels, und es bestand die Möglichkeit, an den Berufserlebnistagen „Eini ins Leben“ in der Stadthalle Kirchdorf teilzunehmen.

Im Schulhaus selbst fand schließlich Mitte November der „Abend der Schulen“ statt.

Um die Vorbereitung auf das Berufsleben abzurunden, absolvierten die Jugendlichen traditionellerweise den Workshop „Stil und Etikette“.

Weitere schulinterne Veranstaltungen waren der Besuch des jungen Autors Colin Hadler und der Workshop „Under 18“ bei dem das Thema Gewaltprävention mit Polizei behandelt wurde, und das Projekt „Schüler

retten Leben“ bei dem Wiederbelebung geschult wurde.

Am Mittwoch, 30. 11. übergab der **Direktor Josef Prillinger die Leitung an Dietmar Meran**. Mit einer sehr persönlichen kleinen Feier haben Schüler*innen und Lehrer*innen Herrn Dir. Prillinger in die Pension „geschickt“. Sie dankten Direktor Prillinger für viele, teils aufopfernde Jahre in der MS Wartberg und wünschten alles erdenklich Gute im nächsten Lebensabschnitt!



SchülerInnen verabschieden sich von Direktor Prillinger

Foto: MINT-MS Wartberg

Volksschule Nußbach

Rückblick 2022

Schlangen & Spinnen zum Angreifen

Die Reptilienschau ist für die Kinder jedes Mal ein Highlight. Die scheuen Tiere, vor denen sich viele fürchten, konnten hier nicht nur aus nächster Nähe betrachtet, sondern größtenteils sogar vorsichtig berührt werden. Gecko, Bartagame und Schildkröte gewannen schnell die Herzen der Kinder. Waren aber zu wenige Beine am Tier, wie bei den Schlangen, oder zu viele, wie bei den Spinnen, war der Respekt teilweise sehr groß.

Zu jedem Tier gab es noch interessante Hintergrundinfos. Außerdem wurden alle Fragen der Kinder mit sehr viel Geduld beantwortet. Es war für alle Klassen eine wirklich lehrreiche Schulstunde.



Schlangenbesuch in der Volksschule
Foto: VS Nußbach

Gemeinsam den Schulanfang feiern!

Die Elternvereine von Kindergarten und Volksschule veranstalteten gemeinsam mit dem Lehrerinnenteam in der 2. Schulwoche ein ABC-Fest für alle aktuellen und künftigen Volksschüler/innen.

Die Kinder hatten an siebzehn viel-

fältigen Stationen viel zu tun: Buchstaben ertasten, Namensketten basteln, Buchstabenkronen stempeln, PopArt-Buchstaben gestalten, Buchstaben turnen, Kreuzworträtsel lösen, Tiere-ABC malen, uvm.

Zwischendurch konnte man sich mit Buchstabensuppe und Buchstabenmuffins stärken. Auch die Eltern und Lehrerinnen nutzen die Gelegenheit, zum ungezwungenen Plaudern.



Spiel und Spaß beim Schulstart
Foto: VS Nußbach

Schon wieder rauchte es im Schulgebäude - diesmal aus dem Hort!

Auch in diesem Jahr gab es am Beginn des Schuljahres wieder einen Probealarm, bei dem Kinder und Lehrkräfte die Räumung des Schulgebäudes trainierten. Diesmal rauchte es ganz fürchterlich aus dem Hortraum, als der Feueralarm erklang.

In Windeseile war die Schule geräumt und die Kinder bestaunten das ankommende Feuerwehrauto und die vielen Feuerwehrmänner in voller Montur, die unser Schulgebäude wieder rauchfrei machten. "Das war aber nur Discorauch", wussten die Profis unter den Schülerinnen und Schülern natürlich sofort. Nach 15 Minuten durften wir, etwas ausgefroren, wieder zurück in die warmen Klassenzimmer.



Die Kinder der VS Nußbach wurden beim Probealarm von der FF Nußbach evakuiert

Foto: VS Nußbach

Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen übten gemeinsam den richtigen Umgang mit Feuerlöschern.

Damit im Falle des Falles kleinere Brände sowohl im Kindergarten als auch im Schulgebäude schnell gelöscht werden können, bekamen die Nußbacher Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen von der ortsansässigen Feuerwehr eine umfassende Schulung zu den verschiedenen Brandklassen und dem Umgang mit diversen Typen von Feuerlöschern.

Nach der Theorie durften alle auch noch selbst probieren, ein Feuer mit einem Feuerlöscher zu löschen. "Ist gar nicht so schwer", meinten viele in Nachhinein. Die Hemmung zum Feuerlöscher zu greifen, wurde mit dieser Schulung deutlich gesenkt.

Vielen Dank dafür an die Freiwillige Feuerwehr Nußbach!



Praxisschulung für Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen im Umgang mit einem Feuerlöscher

Foto: VS Nußbach

Landjugend Nußbach

Viel los bei der Landjugend



Bei uns bei der Landjugend hat sich in letzter Zeit einiges getan. Es freut uns sehr, dass wir am 13. August bei einem Bubble Soccer Turnier die neuen Newcomer bei uns begrüßen durften.

Um auch das Brauchtum zu erhalten, durften wir heuer wieder die **Erntekrone** für die Pfarre Nußbach binden. Beim Erntedankfest waren wir leider nicht dabei, da wir am Landeserntedankfest der Landjugend Oberösterreich waren. Am 17. September kam uns die Landjugend Kematen Piberbach besuchen. Gemeinsam bekamen wir am Ganslhof

Hebesberger eine Führung und danach feierten wir am Schiedlberger Oktoberfest.

Auch intern im Ort hielten wir am 5. November eine **Jahreshauptversammlung** ab. Nach dem Kassabericht, Worte einiger Ehrengäste und der Verabschiedung von Viktoria Mayrhofer und Theresa Prühlinger aus unserem Vorstand, wurde der Vorstand neu gewählt. Gemeinsam mit Theresa Staudinger übernimmt jetzt Stefan Winter die Leitung. An einige aktive Mitglieder wurden Leistungsabzeichen verliehen. Wir gratulieren **Jana Karlsruher** und

Viktoria Mayrhofer zum **Goldenen Leistungsabzeichen** und **Theresa Staudinger, Verena Reidinger, Christina Klinglmair, Romana Prillinger, Edith Prillinger, Madeleine Platzer** und **Valea Karlsruher** zum **Bronzenen Leistungsabzeichen**.

Damit unser Vorstand perfekt für das neue Landjugendjahr vorbereitet ist, beschäftigten wir uns vom 26 - 27. November, bei der Klausur intensiv mit neuen Projekten, mit der neuen Aufgabenverteilung im Vorstand und mit Teambuilding.

Die ersten Termine im neuen Landjugendjahr werden die Neujahrsfeier am 5. Jänner und die **Christbaumaktion** sein. Diese findet am **15. Jänner** statt. Die Christbäume bitte wieder abgeräumt und ersichtlich neben die Straße legen. Wir werden durch alle großen Siedlungsgebiete fahren und die Christbäume abholen.

Zu guter Letzt wollen wir noch erwähnen, dass noch jederzeit Kochbücher „**Wos Guads aus'm Nußbacher Landgarten**“ gekauft werden können. Bei Interesse könnt ihr euch jederzeit bei uns melden.



Einige Mitglieder der Landjugend mit der Erntedankkrone

Foto: LJ Nußbach

Katholische Männerbewegung

Sternwanderung mit Ankunft der heiligen drei Könige



Einladung zum Besuch der Bergkrippe in der Moar z'Hof Kapelle

Samstag, 24. Dezember bis Sonntag, 21. Jänner. Machen Sie in der Zeit einen Spaziergang zur Bergkrippe. Genießen Sie die frische Luft, die gute Aussicht und ein paar ruhige Minuten dort.

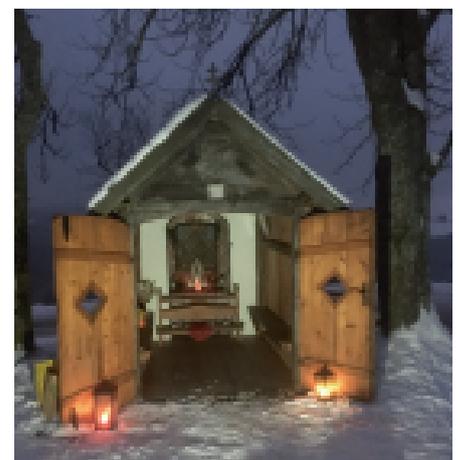
Andacht und Ankunft der heiligen drei Könige bei der Bergkrippe

Freitag, 6. Jänner um 16:00 Uhr
Bei halbwegs gutem Wetter kommen die Heiligen Drei Könige ange-

ritten. Wir empfangen Sie und laden zu einer kurzen Andacht vor der Kapelle ein. Wer mag, begleitet uns - ab 14:30 Uhr - ab Nußbach oder ab Dauersdorf / Wimberg bei einer gemeinsamen Wanderung (falls das Wetter es nicht verhindert).

Auf Ihr Kommen freuen sich die KMB und die Initiatoren der Bergkrippe.

Aktuell informieren können Sie sich auf der Pfarrwebseite unter <https://www.dioezese-linz.at/nussbach>



Die Bergkrippe

Foto: KMB Nußbach

Union Nußbach

Nußbacherinnen auf Titeljagd



Sektion Faustball

Heuer zeigte das Frauenteam beim IFA Fistball World Tour Final in Brasilien vom 6.-9. Oktober, dass es mit der absoluten Weltspitze mithalten kann. Im Bronzemedailenspiel schrammte es nur hauchdünn am Sieg vorbei, die deutschen Meisterinnen vom TV Jahn Schneverdingen bezwangen die Kremstalerinnen über die volle Distanz von fünf Sätzen. Somit holte Nußbach den vierten Platz und erreichte das historisch beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte!



Die Nußbacher Faustballerinnen mit dem Trainerteam in Brasilien

Foto: Union Nußbach

Und 2023 steht wieder ein Highlight an. Am 21. und 22. Jänner kämpfen die vier besten Frauenfaustball Teams Europas in der Kirchdorfer Stadthalle um den Titel beim EFA 2023 Fistball Women's Champions Cup – der Faustball Champions League.

Nähere Infos finden Sie hier: championscup.union-nussbach.at

Sektion Tennis

Am Ende des Jahres blickt man gern auf das vergangene Jahr zurück. Bei den Tennis Jugendmannschaften der Union Nußbach schaffte es das „Junior Team“ der Unter-18-jährigen mit dem 3. Platz aufs Stockerl. Auch in der Allgemeinen Klasse konnten wieder sieben Teams am Spielbetrieb teilnehmen. Neben drei Herren wie auch drei Damenteamen nahmen die Nußbacher:innen auch bereits das 10. Mal an einer Mixed-Meisterschaft teil.

Nach dem Meistertitel der Hobbydamen im Vorjahr lachen heuer unsere Jungsenioren von der Tabellenspitze und dürfen dadurch im nächsten Jahr - wie zuletzt 2017 - in der höchsten oberösterreichischen Liga aufschlagen.



Neben dem Meistertitel wurde heuer auch das 20-jährige Bestehen unserer Damenteamen gefeiert und auf viele tolle Erlebnisse zurückgeblickt.

Foto: Union Nußbach

Sektion Gymnastik und Turnen

Wir starten wieder durch!! Nach der kurzen Weihnachtspause starten wir am Mittwoch, 11.1.2023 mit Bodyart und Deepwork ins neue Jahr um unsere Neujahrsvorsätze Bewegung, Körperbewusstsein und Spaß gleich umzusetzen und unserem Körper viel Gutes tun!

Sei dabei:

19:00 – 20:00 Uhr Bodyart
20:00 – 21:00 Uhr deepwork

Dieses Ganzkörpertraining ist für ALLE geeignet, schau doch einfach vorbei und schnupper mal rein!

Mitzubringen: Matte, Handtuch und Trinkflasche.



**Oö Job
Week**

**Arbeitnehmer
trifft
Arbeitgeber**

**20. bis 25.3.
2023**



jobweek.at



Theatergruppe Nußbach

"Püñktchen und Anton" begeisterte das Publikum



Das heurige Kindertheater „Püñktchen und Anton“ war wieder ein riesiger Erfolg. In fünf Vorstellungen wurde die Geschichte von Luisa Pogge und Anton Gast und deren besonderer Freundschaft erzählt.

Der Kinderchor sorgte zwischendurch für Auflockerung und gab zwischen den Szenen bekannte Lieder zum Besten.

Frei nach dem Motto von Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!“ wurde der Premierenerlös sowie zusätzliche Spenden der Besucher an die Familie des kleinen Pauls aus Kirchdorf gespendet.

Es konnten somit € 2.000,00 der Familie des beeinträchtigten Buben übergeben werden.

Faschingssitzung 2023 Nu-Nu-Nussi

Nachdem wir das Kindertheater erfolgreich abgeschlossen haben, beginnen nun schon wieder die Planungen für unsere nächste Veranstaltung. Im Februar 2023 möchten wir euch zu unseren legendären Faschingssitzungen einladen!

Wir bereiten ein kunterbuntes und närrisches Programm für euch vor, lasst euch überraschen!

Termine gleich vormerken:

- Freitag, 10. Februar 2023 um 20.00 Uhr
- Samstag, 11. Februar 2023 um 20.00 Uhr
- Sonntag, 12. Februar 2023 um 16.00 Uhr

jeweils im Pfarrheim Nußbach.

Die Theatergruppe freut sich auf sein Publikum!



Die Theatergruppe Nußbach mit dem Scheck über € 1.500,-

Foto: Leo Haider/Theatergruppe

Musikverein Nußbach

Wunschkonzert



Beim diesjährigen Wunschkonzert am 3. und 4. Dezember erhielten folgende verdiente MusikerInnen eine Ehrung:

Die **Verdienstmedaille in Silber** wurde an **Barbara Bauhofer-Winter** und **Christa Schmid** verliehen. Beide sind bereits seit 25 Jahren aktiv im Musikverein. Das Musizieren im Verein mit einer großen Familie und dem Berufsleben zu koordinieren ist nicht einfach und dass beide ein besonderes musikalisches Talent haben, haben sie bereits mehrfach bei solistischen Auftritten gezeigt.

Robert Schröckmair wurde das **Ehrenzeichen in Silber** verliehen. Er ist bereits seit 33 Jahren beim Musikverein. Er ist begeisterter Hornist, der nicht nur in der Kapelle aktiv ist, sondern auch 9 Jahre als Kapellmeister-Stv. und 4 Jahre als Kapellmeister tätig war. Seit 2017 teilt er

sich das Kapellmeisteramt mit Leo Harringer und kann so seine Leidenschaft für das Musizieren und Dirigieren kombinieren.

Leonhard Rapberger erhielt das **Verdienstkreuz in Gold**. 48 Jahre ist er im Musikverein aktiv und 20

Jahre war Leo als Archivar im Musikverein tätig. Leo begann auf der Klarinette, besuchte aber wieder die Musikschule und spielt nun seit einigen Jahren Posaune.

Mittlerweile musiziert er mit Tochter Miriam und Sohn Lukas im Verein und das hoffentlich noch viele Jahre.



Die Musiker mit deren Ehrenurkunde

Foto: Musikverein Nußbach

Goldhauben- und Trachtengruppe Nußbach



Nähkurs für alle

Die Goldhauben- und Trachtengruppe Nußbach veranstaltet auch heuer wieder einen **Nähkurs**.

Unter der Leitung unserer bewährten Schneiderin Elisabeth Brunnmayr wird alle 2 Wochen mittwochnachmittags (genaue Uhrzeit noch ungewiss) im Pfarrheim genäht.

Der Nähkurs bietet die Gelegenheit, ein Dirndl, Trachtenkleidung und auch andere Kleidungsstücke zu nähen. Anfertigungen durch die Schneiderin sind auch möglich.

Als 1. Termin ist Mittwoch, der 18. Jänner 2023 festgelegt.

Alle Interessierten sind eingeladen mitzumachen.

Auskünfte und Anmeldung bei:

Angela Merkinger
Tel. 0699/81965569 oder

Hermi Wasserbauer
Tel. 0676/821251632



Eine Frau näht mit ihrer Nähmaschine
Foto: pexels

Freiwillige Feuerwehr Nußbach



Branddienstleistungsprüfung

Von August bis Oktober wurde regelmäßig dafür am Ortsplatz trainiert.

Hierbei wurden Zimmer-, Flüssigkeits-, und Heckenbrände simuliert. Teils mit schwerem Atemschutz und in einer vorgegebenen Sollzeit mussten die Szenarien abgearbeitet werden.

Alle 26 Teilnehmer erlangten erfolgreich die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Als erste Feuerwehr des Bezirkes Kirchdorf absolvierte die FF Nußbach die **Leistungsprüfung** in der Stufe **Gold!**

Haussammlung 2023

Im neuen Jahr startet die Feuerwehr wieder mit der alljährlichen Haussammlung.

Ihre Spende trägt wesentlich zum Erhalt unserer Wehr bei. Damit kann die Ausrüstung und die Schutzkleidung stetig modernisiert und erweitert werden.



Die FF Nußbach bei der Branddienstleistungsprüfung

Foto: FF Nußbach

MACH GESUNDHEIT ZU DEINEM BERUF

» Pflegeassistentin in Teilzeit

- Gute Vereinbarkeit mit der Familie
- Möglichkeit der Kinderbetreuung
- Finanzielle Unterstützung
- Lernen und Arbeiten in der Region

oögf
Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Marktgemeinschaft der Bundesländer

Ausbildungsstart
01.03.2023
» JETZT BEWERBEN!

www.oog.at/pflegeausbildung

Seniorenbund Nußbach

Hohe Auszeichnung für Marianne Haider



Unsere **Sozialreferentin Marianne Haider** erhielt für ihr großes, langjähriges ehrenamtliches Engagement im Sozialbereich aus der Hand von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Sozial-Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer die **Humanitätsmedaille des Landes OÖ** verliehen.

Bereits in ihrer aktiven beruflichen Tätigkeit in der Wirtschaftskammer Kirchdorf war sie für die Sozialanliegen der Kammermitglieder zuständig.

Seit 2010 ist Marianne Haider Vorstandsmitglied im Seniorenbund Nußbach, zuerst als Schriftführerin und hat ab 2012 auch noch die wichtige Aufgabe als Sozialreferentin übernommen.

Durch ihr Know-how bzw. Fachwis-

sen im Förderungsbereich konnte sie vielen unsere Mitgliedern in zahlreichen Beratungen umfangreiche Hilfe bieten.

Die Seniorenbund-Ortsgruppe Nußbach gratuliert ihrer engagierten Mitarbeiterin, Marianne Haider, recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.



v.l.n.r. Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer, Marianne Haider, Mag. Thomas Stelzer - bei der Übergabe der Humanitätsmedaille
Foto: Land OÖ

Jägerschaft Nußbach

Energiesparen, um zu überleben



Wenn uns Menschen kalt ist, drehen wir an den Heizungsreglern, doch wie haushalten Wildtiere mit ihrer Energie, um der kalten Jahreszeit zu trotzen?

Zugvögel begeben sich Richtung Süden in wärmere Gefilde, Säugetiere bilden ein Winterfell aus und fressen sich Reserven an.

Doch nicht alle Tiere, die sich während des Winters rar machen sind echte Winterschläfer. So „ruht“ zum Beispiel das Eichhörnchen nur, um ab und zu die im Herbst versteckten Vorräte auszugraben und zu fressen. Ebenso der Dachs, der hauptsächlich von seinen herbstlichen Körperreserven zehrt – er kann bis zum Winter etwa 5 kg Feist (Fett) ansetzen und bis zu 20 kg (!) wiegen.

Winterschläfer wie Murmeltiere, Igel, Siebenschläfer oder Fledermäuse hingegen senken die Körpertemperatur drastisch ab.

Der Stoffwechsel ist stark eingeschränkt und die Herz- und Atemfrequenz auf ein Minimum reduziert.

Viele unserer heimischen Säugetiere müssen den Winter aber oberirdisch verbringen – Wind, Wetter und Feinden ausgesetzt.

Rehe oder Rothirsche haben jedoch ebenfalls Strategien wie sie Energie sparen und dabei die kalte Jahreszeit, in der es weniger Nahrung als Energielieferant gibt, zu überleben. Neben den schon erwähnten Anpassungen wie Winterfell und „Winterspeck“ können sie die Körpertemperatur in den Extremitäten, also den Beinen, herabsetzen.

Größere Tiere können aber auch – ähnlich den Winterschläfern – den Stoffwechsel drosseln und so weitere Energie einsparen.

Dies allerdings nur stundenweise, da sie dabei in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind und so leicht Opfer von Feinden werden können.



Rehe im Winter
Foto: OÖ Landesjagdverband

Der Wohnschirm

Bundesministerium für Soziales



Was genau ist der Wohnschirm?

In Zeiten von Corona gibt es verschiedene Gründe, warum das Geld für die Miete nicht mehr reicht.

- Sie haben durch Kurzarbeit plötzlich weniger verdient?
- Sie haben Ihren Arbeitsplatz verloren?
- Sie sind selbständig und haben weniger oder keine Aufträge bekommen?

Wenn Sie Ihre Miete nicht bezahlen, können Sie Ihre Wohnung verlieren. Der WOHNSCHIRM schützt vor Wohnungsverlust: Er bietet kostenlose Beratung und finanzielle Hilfe bei Mietschulden, die seit dem 1. März 2020 entstanden sind.

Hilft mir der Wohnschirm?

Bei der Beratung wird gemeinsam Ihre finanzielle Situation geklärt:

- Wie viel Geld haben Sie monatlich zur Verfügung?
- Wie hoch sind Ihre Wohnkosten? Wie hoch sind Ihre Mietschulden?

Wo finde ich meine Beratungsstelle?

Auf wohnschirm.at finden Sie Ihre Beratungsstelle.

Beratungseinrichtung Bezirk Kirchdorf:

Verein Wohnen Steyr - Netzwerk Wohnungssicherung
Blumauergasse 29, 4400 Steyr
Tel.: 07252 47 324
E-Mail: netzwerk.wohnungssicherung@b29.at

Wohnungsmarkt

Styriaweg 8

1 geförderte Wohnung mit 88,97 m²
Wohnung sofort verfügbar
Nähere Infos: Gemeindeamt Nußbach
Tel.: 07587/8255

Kirchenplatz 2

Betreubare Wohnung ca. 50 m²
Kautions ca. € 1.200,-
monatliche Kosten ca. € 550,-
Nähere Infos: Gemeindeamt Nußbach
Tel.: 07587/8255

Am Anger 6

Wohnung mit ca. 95 m²
Miete ohne BK € 620,-
Wohnung sofort verfügbar
Nähere Infos: Herr Schlager
Tel.: 0664 54 56 624

bezahlte Anzeige

Wohnung in der Ortsmitte von Nußbach

Raiffeisen Region Kirchdorf 

Lage

Helle Wohnung mit ~109 m² im Gebäude der Raiffeisenbank (1. OG) zu mieten
Garage optional

Zimmer

Küche (Küchenzeile ablösefrei vorhanden)
Wohn-Esszimmer
Schlafzimmer
Kinderzimmer
Bad WC
Balkon

Miete

Hauptmietzins	€ 770,- mtl.
Betriebskostenkonto	€ 100,- mtl.
Heizkostenkonto	€ 120,- mtl.
Gesamt inkl. USt	€ 990,- mtl.

Garage (optional) inkl. USt € 33,- mtl.

Kautions 3 Monatsmieten



Weitere Informationen

Marian Klausner
Bankstelle Nußbach
Tel: +43 7587 8240 - 38878
Email: klausner@rbregionkirchdorf.at



Das ist los in Nußbach

Dezember/Jänner

Tag	Datum	Zeit	Titel	Veranstalter/Kontakt	Ort
Do.	29.12.	14:00	Stammtisch	Pensionistenverband	Genuss Schmied´n
Sa.	31.12.		Silvester		Gemeindegebiet
Fr.	06.01.	14:30	Sternwanderung	KMB	Gemeindegebiet
Fr.	06.01.	16:00	Andacht Bergkrippe	KMB	Moar z´Hof Kapelle
Mo.	09.01.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeindegebiet
Mo.	09.01.		Abfallabfuhr 4-wöchentlich	Gemeinde	Gemeindegebiet
Mi.	11.01.		Gelber Sack	Gemeinde	Gemeindegebiet
Fr.	13.01.	19:30	Monatsübung FF Nußbach	FF Nußbach	Feuerwehrhaus
Fr.	20.01.		Entleerung Rote Tonne	Gemeinde	Gemeindegebiet
Mo.	23.01.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeindegebiet
Do.	26.01.	14:00	Stammtisch	Pensionistenverband	Genuss Schmied´n

Tanzclub - Ball

**Samstag, 21. Jänner 2023 um
20:00 Uhr, Dorfstub´n Inzersdorf**

Eintrittskarten und Tischreservierung
bei Monika Langeder

Tel: 0677 61 69 01 05,
E-Mail: info@tanzclub.net

Eintritt/Person 16,- €

Es erwartet euch:

- abwechslungsreiche Tanzmusik
- tolle Tombola
- mitreißende Tanzeinlagen

Der Tanzclub Nußbach freut sich auf
euer zahlreiches Kommen!



Ärztenotruf Tel. 141 (Der Diensthabende praktische Arzt ist unter dieser Nummer erreichbar)

Apotheken - Notruf,
Tel: 14 55

Kieferstation Wels,
Tel: 07242 415-22 85

Gastronomische Infos

Genuss Schmied´n
Göritz 7
Tel.: 07587 84 224
office@genussschmiedn.at

Öffnungszeiten
Mo. und Di. 11:00 - 14:00
Mi. und Do. 11:00 - 22:00
Freitag, Samstag, Sonntag und
Feiertag auf Anfrage

Taverne zum Griechen
Jageredt 2
Tel.: 07587 84 111
zum.griechen.nussbach@gmx.at

Öffnungszeiten
Mi. - Sa. 11:00 - 14:30
und 17:00 - 22:30
So. 10:00 - 21:00
Montag u. Dienstag geschlossen

Jausenstation Weissn am Sattel
Stretzer Straße 56
07587 200 41
jausenstation.weissn@gmx.at

Öffnungszeiten
Mo., Di., Mi. Ruhetag
Do. und Fr. 16:00 - 22:00
Sa. 12:00 - 22:00
So. und Feiertag 10:00 - 22:00

Abholung Restabfall

2-wöchentlich 4-wöchentlich

Mo. 9. Jän.	9. Jän.
Mo. 23. Jän.	
Mo. 6. Feb.	6. Feb.
Mo. 20. Feb.	
Mo. 6. März	6. März
Mo. 20. März	
Mo. 3. April	3. April
Mo. 17. April	
Fr. 28. April	28. April
Mo. 15. Mai	
Fr. 26. Mai	26. Mai
Mo. 12. Juni	
Mo. 26. Juni	26. Juni
Mo. 10. Juli	
Mo. 24. Juli	24. Juli
Mo. 7. Aug.	
Mo. 21. Aug.	21. Aug.
Mo. 4. Sept.	
Mo. 18. Sept.	18. Sept.
Mo. 2. Okt.	
Mo. 16. Okt.	16. Okt.
Mo. 30. Okt.	
Mo. 13. Nov.	13. Nov.
Mo. 27. Nov.	
Mo. 11. Dez.	11. Dez.
Fr. 22. Dez.	

Abholung Gelber Sack

6-wöchentlich

Mi. 11. Jänner
 Mi. 22. Februar
 Mi. 5. April
 Di. 16. Mai
 Mi. 28. Juni
 Do. 10. August
 Mi. 20. September
 Fr. 3. November
 Mi. 13. Dezember



Abholung Rote Tonne

4-wöchentlich

Fr. 20. Jänner
 Fr. 17. Februar
 Fr. 17. März
 Fr. 14. April
 Fr. 12. Mai
 Sa. 10. Juni
 Fr. 7. Juli
 Fr. 4. August
 Fr. 1. September
 Fr. 29. September
 Fr. 27. Oktober
 Fr. 24. November
 Fr. 22. Dezember



Der BAV Kirchdorf informiert

Umstellung Abholintervall



In den Gemeinden mit Roter Tonne (Abholung durch Fa. Steiner), also in den Gemeinden Micheldorf, Kirchdorf, Nußbach, Grünburg, Steinbach an der Steyr, Inzersdorf und Molln ändert sich das Abholintervall der Altpapier-tonne von 6-wöchig auf **4-wöchig**.

Bei Fragen zur richtigen Entsorgung von Abfällen empfiehlt der BAV das Abfragetool "WAS", welches auf der Website unter umweltprofis.at/kirchdorf zur Verfügung steht.

Was gehört in die "Rote Tonne":

JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> • Zeitungen, illustrierte, Kataloge, Prospekte, Bücher, Hefte • Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster) • Schreib- und Büro-papier Ringordner • Kalender und Blöcke • kleine Kartonagen, Schachteln (gefaltet) • Packpapier, Kraftpapier, Papiersäcke • Papiertragetaschen, restentleert (z.B. Mehl und Zucker-Verpackung) • Papierschnitzel aus Aktenvernichtung • Verpackungen mit der Aufschrift „zum Altpapier“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzte oder fettige Papiere und Verpackungen (z.B. Pizzaschachtel, Fast Food-Verpackungen, Hygienepapier, Taschentücher, Küchenrolle, Servietten) • Materialverbunde wie Milch- und Getränkepackerl, Aromabeutel, Feinkostpapier, Zementsäcke • Backpapier, Transparentpapier, Kohlepapier, Durchschlagpapier, Thermopapier, Etiketten • Fotos, beschichtete Ansichtskarten • Tapeten, Textilien, Kunststoffabfälle, Blechdosen und Restabfall

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Nußbach
 Erscheinungsort:

4542 Nußbach, Kirchenplatz 2 Tel. 07587/82 55, Fax: 07587/82 55 - 20, gemeinde@nussbach.ooe.gv.at, www.gemeinde-nussbach.at
 „Der Nußbacher“ informiert über Aktuelles aus der Gemeinde Nußbach.

Informationen über den Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage www.nussbach.ooe.gv.at im Bereich Datenschutz.